

FAQ für Volunteers

Jessica Süßenbach, Stefan Schröder (Institut für Bewegung,
Sport und Gesundheit - Leuphana Universität Lüneburg), Hartmut Stahl, Stefanie Degreif,
Hannah Bachmann (Öko-Institut e.V.), André Hoffmann (brinkertlück creatives)

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Februar 2025



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

**Heimspiel
für Europa**



FAQ für Volunteers zum Thema Kreislaufwirtschaft mit Fokus auf Sportgroßveranstaltungen

Dieses kompakte FAQ zum Thema Kreislaufwirtschaft dient dir als Volunteer bei Sportgroßveranstaltungen als kleine Hilfestellung, damit du beispielsweise Zuschauer:innen noch besser über die Vorteile und die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft informieren kannst und im Sinne der Kreislaufwirtschaft aktiv werden kannst. Als Volunteer bekleidest du eine wichtige Rolle, fungierst als Multiplikator und kannst einen großen Beitrag zur Ressourcenschonung leisten.

1. Warum werden verschiedene Abfallbehältnisse genutzt?

Die verschiedenen oder verschiedenfarbigen Mülleimer ermöglichen eine effiziente Trennung von Abfällen wie Papier, (Plastik-)Verpackungen, Bio-Abfall und Restmüll. Durch das getrennte Sammeln können die Materialien besser recycelt und wiederverwertet werden. Das trägt zur Reduzierung der Umweltbelastung und zur Schonung natürlicher Ressourcen bei.

2. Wozu wird der Abfall überhaupt getrennt trennen?

Abfalltrennung ist ein zentraler Bestandteil der Kreislaufwirtschaft. Durch die Trennung können wertvolle Materialien recycelt und wiederverwendet werden, anstatt sie verbrennen oder deponieren zu müssen. Dies spart Ressourcen, reduziert Umweltverschmutzung und verringert den Energieverbrauch. Abfälle, die nicht in der richtigen Tonne entsorgt werden, können die Verwertung des eigentlich in dieser Tonne gesammelten Abfalls teils erheblich erschweren. Viele Wertstoffe landen noch im Restmüll (siehe [Umweltbundesamt, 2020](#)).

Die relevanteste Maßnahme im Sinne der Kreislaufwirtschaft ist die Vermeidung von Abfällen, sprich sie gar nicht erst entstehen zu lassen,

3. Was bringt es, wenn ich Abfall trenne? Andere trennen doch auch nicht!

Jeder einzelne Beitrag zur Abfalltrennung ist wichtig und hat einen positiven Einfluss auf die Umwelt. Hier sind einige Gründe, warum es sich lohnt, Abfall zu trennen:

- **Kumulativer Effekt:** Wenn jede:r Einzelne den Abfall trennt, summiert sich dies zu einem großen Gesamtvolumen an recycelbarem Material. Jeder Beitrag zählt und macht einen Unterschied.

- **Vorbildfunktion:** Dein Verhalten kann andere inspirieren und motivieren, ebenfalls Abfall zu trennen. Du setzt ein positives Beispiel und trägst dazu bei, dass nachhaltiges Verhalten zur Norm wird.
- **Reduktion von Umweltbelastung:** Durch die Trennung und das Recycling von Abfall werden Ressourcen geschont und die Umweltverschmutzung reduziert. Jeder korrekt getrennte Abfallbeitrag hilft, diese Ziele zu erreichen.
- **Gesetzliche und wirtschaftliche Bedeutung:** Die Abfalltrennung ist gesetzlich vorgeschrieben und unterstützt die wirtschaftliche Effizienz der Recyclingprozesse. Dein Beitrag hilft, diese Systeme aufrechtzuerhalten und zu optimieren.
- **Bewusstseinsbildung:** Indem du Abfall trennst, schärfst du dein eigenes Bewusstsein für Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen und trägst zur Sensibilisierung deiner Mitmenschen bei.
- **Schutz der Natur:** Die Trennung von Abfall trägt dazu bei, die Belastung für Deponien zu verringern, die Landschaften zu schonen und die Natur zu schützen.

Auch wenn es frustrierend sein kann zu sehen, dass andere ihren Abfall nicht trennen, ist dein Beitrag dennoch wertvoll und notwendig. Veränderung beginnt oft bei Einzelnen und breitet sich durch Vorbildwirkung und Aufklärung aus.

4. Wie kann ich meinen Abfall richtig trennen, wenn ich mir nicht sicher bin?

Wenn du dir unsicher bist, welcher Abfall in welchen Mülleimer gehört, helfen dir die Beschriftungen und Piktogramme auf den Mülleimern weiter. Außerdem stehen dir andere Volunteers sicher gerne mit Rat zur Verfügung und helfen dir bei Fragen zur Abfalltrennung gerne weiterhelfen. Es ist besser, zu fragen oder nachzuschauen, als den Abfall falsch zu entsorgen. Achte zu Hause doch auch mal auf die Trennhinweise von Verpackungen, oder auf gelben Säcken/Tonnen sowie auf die Trenntabelle: <https://www.muelltrennung-wirkt.de/de/trenntabellen-listen/>

5. Was passiert mit meinem Bio-Abfall, wenn ich ihn ordentlich trenne?

Ordentlich getrennter Bio-Abfall wird in Kompostierungsanlagen oder Biogasanlagen verwertet. In Kompostierungsanlagen wird der Abfall zu wertvollem Kompost, der als natürlicher Dünger in der Landwirtschaft eingesetzt wird. In Biogasanlagen wird der Abfall vergoren, wodurch Biogas entsteht, das beispielsweise zur Energieversorgung (Strom und Wärme) genutzt werden kann.

6. Was passiert mit meinem Papier-Abfall, wenn ich ihn ordentlich trenne?

Getrennter Papier-Abfall wird recycelt, indem er in speziellen Anlagen zu neuem Papier verarbeitet wird. Dieser Prozess spart Holz, Wasser und Energie und reduziert die Menge an Abfall, die verbrannt oder deponiert werden muss. Recyceltes Papier kann für Zeitungen, Schreibpapier, Kartons und viele andere Produkte verwendet werden.

7. Was passiert mit meinem Plastik-Abfall, wenn ich ihn ordentlich trenne?

Wenn man zuhause Kunststoffabfall hat, wird er in der Wertstofftonne gesammelt. Falls diese nicht vorhanden ist, wird der Kunststoffabfall im Gelben Sack/ der Gelben Tonne, oder, wenn der Abfall keine Verpackung ist, im Restmüll gesammelt.

Plastik-Verpackungs-Abfall wird in Recyclinganlagen sortiert und gereinigt. Die unterschiedlichen Verpackungs-Kunststoffe werden getrennt und anschließend geschreddert, gewaschen und zu Granulat verarbeitet. Dieses Granulat kann zur Herstellung neuer Kunststoffprodukte verwendet werden, was den Bedarf an neuem Kunststoff verringert und die Umweltbelastung reduziert. Jedoch passiert dies nur mit solchen Kunststoffen, bei denen es technisch möglich ist und ein Markt zur Abnahme der Rezyklate besteht.

8. Gibt es wirklich einen Unterschied zwischen recycelbarem und nicht recycelbarem Plastik?

Ja, es gibt einen großen Unterschied. Abfall aus recycelbarem Plastik kann in Recyclinganlagen verwertet und anschließend zu neuen Produkten verarbeitet werden. Nicht recycelbares Plastik muss hingegen verbrannt werden, was die Umwelt stärker belastet. Deshalb ist es wichtig, recycelbare Materialien korrekt zu trennen.

9. Warum sind einige Verpackungen schwer zu recyceln?

Einige Verpackungen bestehen aus mehreren Materialien, die schwer zu trennen sind, oder enthalten Stoffe, die das Recycling erschweren. Verbundmaterialien wie Tetrapaks oder bestimmte Plastikarten sind ein Beispiel dafür. Es ist wichtig, solche Verpackungen möglichst zu vermeiden und auf leicht recycelbare Alternativen umzusteigen, sowie die unterschiedlichen Teile einer Verpackung getrennt voneinander zu entsorgen.

10. Was passiert mit meinem ordentlich getrennten Restmüll?

Restmüll, der nicht recycelt werden kann, wird zum größten Teil in Müllverbrennungsanlagen verbrannt oder alternativ in einer [Mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage](#) behandelt. Diese Anlagen erzeugen Energie aus der Verbrennung des Abfalls, die zur Strom- und Wärmeproduktion genutzt werden kann. Die verbleibende Asche kann teilweise als Baumaterial wiederverwendet werden, jedoch ist die Müllverbrennung weniger umweltfreundlich als Recycling.

11. Wird am Ende doch ohnehin alles zusammen verbrannt?

Nein, das stimmt nicht. In Deutschland und vielen anderen Ländern gibt es strenge Vorgaben und Systeme zur Abfalltrennung und -verwertung. Die verschiedenen Abfallfraktionen werden in spezialisierten Anlagen verarbeitet, um eine maximale Wiederverwertung und Ressourcenschonung zu gewährleisten. So wurden im Jahr 2021 in Deutschland 67,8 Prozent der Siedlungsabfälle stofflich verwertet¹. Nur der nicht recycelbare Müll wird verbrannt. Durch eine ordentliche Trennung kannst du dazu beitragen, dass dieser Anteil so gering wie möglich ist.

12. Wie wirkt sich meine Abfalltrennung auf die Umwelt aus?

Deine Abfalltrennung hat einen direkten positiven Einfluss auf die Umwelt. Durch das Recycling von Materialien wird weniger Energie verbraucht, weniger CO₂ ausgestoßen und weniger natürliche Ressourcen benötigt. Zudem wird die Menge an Abfall, die verbrannt oder deponiert werden muss, deutlich reduziert.

¹ <https://www.umweltbundesamt.de/daten/umweltindikatoren/indikator-recycling-von-siedlungsabfaellen#die-wichtigsten-fakten>

13. Es stört mich, dass das Pfand auf Mehrweg so hoch ist. Muss das so sein?

Das Pfand auf Mehrwegverpackungen dient als Anreiz, diese wieder zurückzugeben, damit sie gereinigt und erneut verwendet werden können. Ein höheres Pfand stellt sicher, dass die Verpackungen nicht im Müll landen, sondern in den Kreislauf zurückgeführt werden. Dies trägt zur Reduktion von Abfall und zur Schonung von Ressourcen bei.

14. Ist Mehrweg wirklich besser als Einweg? Das muss doch auch gespült werden.

Ja, Mehrwegverpackungen sind in der Regel umweltfreundlicher als Einwegverpackungen, trotz des zusätzlichen Wasser- und Energieverbrauchs beim Spülen. Mehrwegflaschen können dutzende Male wiederverwendet werden, wodurch der Ressourcenverbrauch und die Umweltbelastung durch die Herstellung und Entsorgung von Einwegverpackungen deutlich reduziert werden. Studien zeigen, dass Mehrwegverpackungen eine geringere CO₂-Bilanz haben, insbesondere wenn sie lokal zurückgegeben und gereinigt werden. Je öfter die Mehrwegverpackungen wiederverwendet werden, desto besser ist die Bilanz.

15. Ich habe gehört, dass über Mehrwegflaschen und Becher gesundheitlich gefährliche Mikroplastikpartikel in meinen Körper kommen, stimmt das?

Das Thema Mikroplastik ist derzeit Gegenstand vieler wissenschaftlicher Untersuchungen. Hier sind einige wichtige Punkte dazu:

- **Qualität der Mehrwegprodukte:** Hochwertige Mehrwegflaschen und -becher aus Materialien wie Glas, Edelstahl oder BPA-freiem Kunststoff sind in der Regel sicher und setzen keine oder nur sehr geringe Mengen an Mikroplastikpartikeln frei.
- **Pflege und Reinigung:** Es ist wichtig, Mehrwegprodukte regelmäßig und gründlich zu reinigen, um Ablagerungen und Bakterienbildung zu vermeiden. Beschädigte oder abgenutzte Kunststoffprodukte sollten ersetzt werden, da sie eher Mikroplastik freisetzen können.

- **Wissenschaftliche Studien:** Bisherige Studien haben keine eindeutigen Beweise dafür geliefert, dass Mehrwegflaschen und -becher eine signifikante Quelle für gesundheitlich gefährliche Mikroplastikpartikel sind, insbesondere im Vergleich zu anderen alltäglichen Quellen von Mikroplastik, beispielsweise der Abrieb von Autoreifen, Kleidung oder kosmetischen Produkten.
- **Gesundheitliche Risiken:** Während die Forschung zu den gesundheitlichen Auswirkungen von Mikroplastik weitergeht, sind die derzeitigen Erkenntnisse nicht ausreichend, um eine klare Verbindung zwischen der Verwendung von Mehrwegflaschen und -bechern und gesundheitlichen Risiken durch Mikroplastik zu ziehen.

Die Verwendung von Mehrwegflaschen und -bechern hat viele Vorteile für die Umwelt, da sie Abfall reduzieren und Ressourcen schonen. Um mögliche Risiken zu minimieren, wähle hochwertige Produkte und achte auf deren ordnungsgemäße Pflege. Der bewusste Umgang mit Kunststoffprodukten kann helfen, die Belastung durch Mikroplastik insgesamt zu verringern.

16. Was passiert mit den leeren Mehrweg-Getränkebechern, die gesammelt werden?

Die leeren Mehrweg-Getränkebecher, die hier gesammelt werden, durchlaufen einen sorgfältigen Prozess, um sicherzustellen, dass sie wiederverwendet werden können:

- **Sammeln und Transport:** Die gesammelten Becher werden in speziellen Sammelbehältern gesammelt und anschließend zu einer zentralen Sammelstelle transportiert.
- **Reinigung:** An der Sammelstelle werden die Becher gründlich gereinigt und desinfiziert. Dies erfolgt in speziellen Spülmaschinen, die sicherstellen, dass alle Rückstände und Bakterien entfernt werden.
- **Qualitätskontrolle:** Nach der Reinigung durchlaufen die Becher eine Qualitätskontrolle. Beschädigte oder abgenutzte Becher werden aussortiert und ersetzt, während intakte Becher für die Wiederverwendung freigegeben werden.

- **Wiederverwendung:** Die gereinigten und geprüften Becher werden wieder an Getränkestände und Veranstaltungsorte verteilt, wo sie erneut verwendet werden können. Dieser Kreislauf kann viele Male durchlaufen werden, was die Umweltbelastung deutlich reduziert.

Durch das Sammeln wird sichergestellt, dass die Mehrweg-Getränkebecher hygienisch und sicher wiederverwendet werden können, was zur Reduktion von Einwegplastik und Abfall beiträgt. Die Verwendung von Mehrwegbechern ist eine nachhaltige Praxis, die Ressourcen schont und die Umwelt schützt.

17. Wie kann ich Abfall vermeiden?

Es gibt viele Möglichkeiten, Abfall zu reduzieren. Du kannst wiederverwendbare Produkte wie Trinkflaschen, Becher und Taschen verwenden, auf Einwegverpackungen verzichten und bewusst einkaufen, um überflüssige Verpackungen zu vermeiden. Auch das richtige Trennen und Recyceln deines Abfalls trägt zur Reduzierung des Abfallaufkommens bei.

Abfallvermeidung beginnt bereits vor dem Kauf eines Produkts. Hier sind einige Tipps, wie du Abfall vermeiden kannst:

- **Vermeidung:** Brauche ich dieses Produkt wirklich, oder kann ich ersatzlos darauf verzichten?
- **Verwende Mehrwegprodukte:** Nutze wiederverwendbare Trinkflaschen, Kaffeebecher, Einkaufstaschen und Brotdosen anstelle von Einwegartikeln.
- **Kaufe in großen Mengen:** Vermeide Produkte mit übermäßiger Verpackung und entscheide dich für Großpackungen oder lose Waren (z.B. im Unverpacktsortiment), um Verpackungsmüll zu reduzieren.
- **Nutze Recyclingpapier:** Kaufe Produkte aus recyceltem Material und trage so zur Reduktion von Neumaterial bei.
- **Vermeide Einwegprodukte:** Verzichte auf Einwegplastik wie Besteck, Teller, Strohhalme und Plastikbecher. Verwende stattdessen Alternativen aus nachhaltigen Materialien.
- **Planung und Vorbereitung:** Plane deine Einkäufe und Mahlzeiten im Voraus, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden.

- **Second-Hand und Upcycling:** Kaufe gebrauchte Produkte oder upcycle alte Gegenstände, um ihnen ein neues Leben zu geben und Müll zu reduzieren.
- **Teilen und Tauschen:** Teile, tausche oder verleihe Dinge wie Bücher, Kleidung und Werkzeuge anstatt sie wegzuerwerfen, bzw. neu zu kaufen.
- **Digitale Alternativen:** Verwende digitale Tickets und Dokumente, um Papiermüll zu vermeiden.

Durch diese Maßnahmen kannst du aktiv dazu beitragen, die Menge an Abfall, die du produzierst, zu reduzieren und nachhaltiger zu leben.



